



Beschlussvorlage-Nr. VII-P-09398-DS-02

Status: **öffentlich**

Eingereicht von:

Petitionsausschuss / Petentin: Initiative Stadtnatur

Betreff:

Rettung aller (noch) vorhandener Bäume auf Leipzigs zentralem Wilhelm-Leuschner-Platz!

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Petition wird abgelehnt.

Räumlicher Bezug

Stadtbezirk Mitte, Ortsteil Zentrum Süd

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

- Rechtliche Vorschriften Stadtratsbeschluss Verwaltungshandeln
- Sonstiges: Petition VII-P-09398

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	X	nein	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft		nein	ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		nein	wenn ja, nachfolgend angegeben	

Folgekosten Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			

Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen

Steuerrechtliche Prüfung	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG		nein	ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen		ja	nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan	<input checked="" type="checkbox"/>	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:		

Ziele

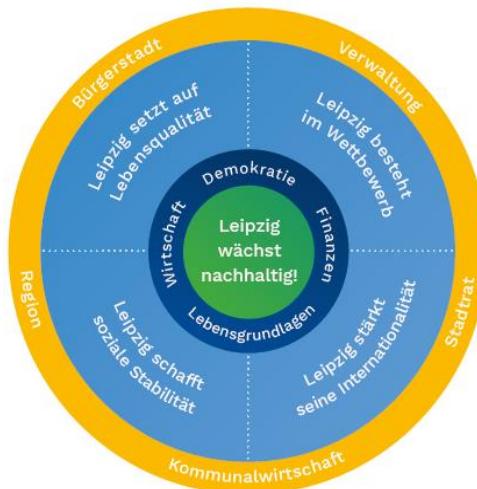
Hintergrund zum Beschlussvorschlag: Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschafts-management
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadtrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

Trifft nicht zu

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> erneuerbar	<input type="checkbox"/> fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer	<input type="checkbox"/> nein	
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ja (<i>Prüfschema endet hier.</i>)		

Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)

ja nein (*Begründung s. Abwägungsprozess*) nicht berührt (*Prüfschema endet hier.*)

Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz

- Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t/a): _____
- liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____
- wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

Sachverhalt

Begründung

Der Wilhelm-Leuschner-Platz ist ein zentraler Stadtraum, der 80 Jahre brachgelegen hat. Er ist in großen Teilen versiegelt und wird lediglich als Parkplatz und Veranstaltungsfläche genutzt. Demgegenüber ist es gleichzeitig die zentralste und besterschlossene Entwicklungsfläche in Leipzig.

Der Stadtrat hat im Juni 2023, nach langer intensiver Planung, Öffentlichkeitsbeteiligung und Befassung mit dem Konzept, beschlossen, diesen Stadtraum etwa zur Hälfte wieder zu bebauen. Er hat sich dabei auch mit den Fragen des Natur- und Umweltschutzes befasst. Dies findet Eingang in den Beschluss, so dass im westlichen Teil, im Bereich des historischen Königsplatzes und darüber hinaus, eine große stark begrünte Freifläche angelegt werden soll.

Zu den maßgeblichen Inhalten des Bebauungsplanes gehört weiterhin, dass der Platz weitestgehend frei von Autoverkehr entwickelt wird, dass das anfallende Regenwasser (anders als derzeit im Gebiet) verdunsten und versickern kann, die vorhandene Fernwärme

gekoppelt mit regenerativen Energien genutzt werden kann und die Eingriffe in die Vegetation durch Ersatzmaßnahmen vollumfänglich ausgeglichen werden.

Durch die Beschlussfassung zum Bebauungsplan wird es möglich, dass wichtige und lokal, regional und überregional bedeutsame Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung sowie eine Markthalle und Kultureinrichtungen untergebracht werden können. Diese Einrichtungen werden auch deswegen auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz untergebracht, um mehr Flächenverbrauch an anderer Stelle dieser Stadt, weitere Wege, mehr motorisierten Individualverkehr und weniger Nutzungsverflechtungen zu vermeiden.

Die Ziele der Initiative Stadtnatur werden auch dadurch berücksichtigt, dass es beim Umgang mit den Gehölzen keinen Kahlschlag, sondern einen sukzessiven Prozess geben wird. Das Institut für Länderkunde und das Global HUB der Uni Leipzig werden als erste Bauvorhaben in den Jahren 2024–2026 realisiert. Danach folgt 2025–2028 das Naturkundemuseum.

Abgesehen von punktuellen kleineren Eingriffen beim Naturkundemuseum wird es in den kommenden Jahren keine weiteren Eingriffe in den Baumbestand geben. Stattdessen soll Ende 2024 eine Zwischenbegrünung auf der Fläche nördlich vom CityTunnel-Eingang realisiert werden. Im März 2024 wird der Freiflächenwettbewerb abgeschlossen sein, so dass voraussichtlich ab 2027 in ersten Bauabschnitten die entsprechenden neuen Pflanzungen sowohl in der Platzfläche, aber auch durch zusätzliche Pflanzungen in den Straßenräumen realisiert werden können.

Anlage/n

1 Petition VII-P-09398 (öffentlich)